

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-150/21

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,
Organisation
Datum: 02.03.2021
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Klassifizierung des Carl-von-Linné-Weg als „Verkehrsberuhigter Bereich“ (Antrag des Gemeindevertreters Herrn Stawinoga und der Fraktion Links-Grün)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	17.03.2021					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-150/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, den Carl-von-Linné-Weg als „Verkehrsberuhigten Bereich“ zu klassifizieren.

Das Amt Brück wird beauftragt, die entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung zu erwirken.

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV**Begründung**

Der Carl-von-Linné-Weg ist eine sehr schmale, für den öffentlichen Allgemeingebrauch gewidmete Straße. Gehwege sind nicht vorhanden, alle Verkehrsteilnehmer nutzen die Straßenfläche gemeinsam. Durch die zunehmende Bebauung wird die Straßennutzung intensiver. Da viele Familien mit Kindern dort wohnen werden, ist es vorrangiges Ziel, die Gefahren für die sich im Straßenraum bewegenden Kinder zu minimieren. Dafür ist die jetzige Ausweisung als Tempo 30-Zone u.E. nicht ausreichend.

Anmerkung der Verwaltung:

Beim Carl-von-Linné-Weg wie auch beim Karlssonweg handelt es sich nicht um eine der öffentlichen Allgemeinheit gewidmete Straße. In den Erschließungsverträgen ist lediglich das Flurstück 722 mit Olof-Palme-Ring und Anders-Celsius-Straße durch den Investor zur Widmung freigegeben. Der Carl-von-Linné-Weg und der Karlssonweg sowie die weiteren privaten Straßen zählen rechtlich als Grundstückszufahrten vom Olof-Palme-Ring. Aufgrund der geringen Straßenbreite hat die Verwaltung dem Investor mitgeteilt, dass diese Straßen als „Privatstraßen“ zu kennzeichnen sind. Jegliche Beschilderung müssten alle Eigentümer wollen/beantragen und nach Genehmigung auch bezahlen.

Daher wird empfohlen, eine Beschilderung durch die Gemeinde nicht zu beantragen und den Beschluss abzulehnen.